

**REN HY 2404 G**

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	09.10.2015	400001014820	Datum der ersten Ausgabe: 09.10.2015

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : REN HY 2404 G

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Härter

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma : Huntsman Advanced Materials (Switzerland) GmbH  
Anschrift : Klybeckstrasse 200  
CH-4057 Basel  
Schweiz

Telefon : +41 61 299 20 41  
Telefax : +41 61 299 20 40

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person : Global\_Product\_EHS\_AdMat@huntsman.com

**1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer : EUROPE: +32 35 75 1234  
France ORFILA: +33(0)145425959  
ASIA: +65 6336-6011  
China: +86 20 39377888  
+86 532 83889090  
India: + 91 22 42 87 5333  
Australia: 1800 786 152  
New Zealand: 0800 767 437  
USA: +1/800/424.9300  
Swiss Toxicologic Information Centre - Emergency Phone 145  
(24 h)  
+41 44 251 5151 (from outside Switzerland)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Akute Toxizität, Kategorie 2 H330: Lebensgefahr bei Einatmen.

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1 H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**REN HY 2404 G**

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	09.10.2015	400001014820	Datum der ersten Ausgabe: 09.10.2015

Reproduktionstoxizität, Kategorie 2

H361f: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität -  
einmalige Exposition, Kategorie 3,  
Atmungssystem

H335: Kann die Atemwege reizen.

Chronische aquatische Toxizität,  
Kategorie 2H411: Giftig für Wasserorganismen, mit  
langfristiger Wirkung.**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise	:	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
		H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
		H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
		H335	Kann die Atemwege reizen.
		H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
		H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise	:	<b>Prävention:</b>	
		P260	Nebel oder Dampf nicht einatmen.
		P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
		<b>Reaktion:</b>	
		P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
		P304 + P340 + P310	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
		P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
		<b>Lagerung:</b>	
		P403 + P233	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
		<b>Entsorgung:</b>	
		P501	Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und

**REN HY 2404 G**

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	09.10.2015	400001014820	Datum der ersten Ausgabe: 09.10.2015

internationalen Gesetzen entsorgen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Diethylentriamin

Bisphenol A

**2.3 Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
Diethylentriamin	111-40-0 203-865-4	T+; R26 C; R34 Xn; R21/22 Xi; R37 R43	STOT SE3; H335 Acute Tox.4; H302 Acute Tox.2; H330 Acute Tox.4; H312 Skin Corr.1B; H314 Skin Sens.1; H317	>= 30 - < 60
Bisphenol A	80-05-7 201-245-8	Repr.Cat.3; R62 Xi; R37-R41 R43 R52	Eye Dam.1; H318 Skin Sens.1; H317 Repr.2; H361f STOT SE3; H335 Aquatic Chronic2; H411	>= 13 - < 30

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- |                   |  |
|-------------------|--|
| Nach Einatmen     | : An die frische Luft bringen.<br>Betroffenen warm und ruhig lagern.<br>Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.                        |
| Nach Hautkontakt  | : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.<br>Mit Seife und viel Wasser abwaschen.<br>Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| Nach Augenkontakt | : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.<br>Kontaktlinsen entfernen.<br>Ärztlichen Rat einholen.                   |
| Nach Verschlucken | : Mund mit Wasser ausspülen.   |

**REN HY 2404 G**

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	09.10.2015	400001014820	Datum der ersten Ausgabe: 09.10.2015

KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine bekannt.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.  
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Spezifische Löschmethoden : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Für angemessene Lüftung sorgen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.  
Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.

**REN HY 2404 G**

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	09.10.2015	400001014820	Datum der ersten Ausgabe: 09.10.2015

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).  
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Kein(e,er)

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Lagerklasse (TRGS 510) : 6.1A, Brennbare, akut toxische Kategorie 1 und 2 / sehr giftige Gefahrstoffe

Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**7.3 Spezifische Endanwendungen****ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Diethylentriamin	111-40-0	MAK-Wert	1 ppm 4 mg/m <sup>3</sup>	CH SUVA

**REN HY 2404 G**

Version 1.0      Überarbeitet am: 09.10.2015      SDB-Nummer: 400001014820      Datum der letzten Ausgabe: -  
Datum der ersten Ausgabe: 09.10.2015

Weitere Information	Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege., National Institute for Occupational Safety and Health			
Bisphenol A	80-05-7	MAK-Wert (einatembarer Staub)	5 mg/m <sup>3</sup>	CH SUVA
Weitere Information	Sensibilisatoren, die mit S gekennzeichneten Substanzen führen besonders häufig zu Überempfindlichkeitsreaktionen (allergischen Krankheiten)., Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.			
		KZGW (einatembarer Staub)	5 mg/m <sup>3</sup>	CH SUVA
Weitere Information	Sensibilisatoren, die mit S gekennzeichneten Substanzen führen besonders häufig zu Überempfindlichkeitsreaktionen (allergischen Krankheiten)., Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.			
		TWA (atembarer Staub)	10 mg/m <sup>3</sup>	2009/161/EU
Weitere Information	Indikativ			

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung**

Augenschutz : Schutzbrille

Handschutz  
Material : Butylkautschuk  
Ethylvinylalkohollaminat (EVAL)

Durchbruchzeit : > 8 h  
Nitrilkautschuk  
10 - 480 min

Anmerkungen : Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Haut- und Körperschutz : Schutzanzug

Atemschutz : Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Abgasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt.

Filtertyp : Kombinationstyp Partikel und organische Dämpfe (A-P)

**REN HY 2404 G**

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	09.10.2015	400001014820	Datum der ersten Ausgabe: 09.10.2015

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	: flüssig
Farbe	: gelb klar
Geruch	: nach Amin
pH-Wert	: ca. 11, Konzentration: 500 g/l (20 °C)
Siedepunkt	: > 200 °C
Flammpunkt	: 110 °C Methode: Pensky-Martens geschlossener Tiegel, geschlossener Tiegel
Dampfdruck	: 1 hPa (20 °C)
Dichte	: 1,05 - 1,08 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	: teilweise löslich (20 °C)
Zersetzungstemperatur	: > 200 °C
Viskosität Viskosität, dynamisch	: 3.400 - 5.000 mPa.s (25 °C)

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.2 Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen : Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

**REN HY 2404 G**

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	09.10.2015	400001014820	Datum der ersten Ausgabe: 09.10.2015

Zu vermeidende Bedingungen : Keine bekannt.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe : Starke Säuren und starke Basen  
Starke Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenstoffoxide  
Stickoxide (NOx)  
Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Akute orale Toxizität - Produkt : Schätzwert Akuter Toxizität : > 2.000 mg/kg  
Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität - Produkt : Schätzwert Akuter Toxizität : 0,5 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität - Produkt : Schätzwert Akuter Toxizität : > 2.000 mg/kg  
Methode: Rechenmethode

Akute Toxizität (andere Verabreichungswege) : Keine Daten verfügbar

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut****Inhaltsstoffe:**

Diethylentriamin:  
Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Verursacht Verätzungen.

Bisphenol A:  
Spezies: Kaninchen  
Bewertung: Keine Hautreizung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404  
Ergebnis: Keine Hautreizung

**Schwere Augenschädigung/-reizung****Inhaltsstoffe:**

Diethylentriamin:  
Spezies: Kaninchen  
Bewertung: Ätzend  
Ergebnis: Ätzend

Bisphenol A:

**REN HY 2404 G**

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	09.10.2015	400001014820	Datum der ersten Ausgabe: 09.10.2015

Spezies: Kaninchen  
Bewertung: Starke Augenreizung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis: Irreversible Schädigung der Augen

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut****Inhaltsstoffe:**

Diethylentriamin:  
Expositionswege: Haut  
Spezies: Maus  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 429  
Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
Anmerkungen: Verursacht Sensibilisierung.

Expositionswege: Atmungsapparat  
Spezies: Maus  
Ergebnis: Verursacht keine Atemwegssensibilisierung.

4,4'-Isopropylidendiphenol:  
Expositionswege: Haut  
Spezies: Maus  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 429  
Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Expositionswege: Haut  
Spezies: Menschen  
Bewertung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
Ergebnis: Verursacht Sensibilisierung.

Bewertung: Keine Daten verfügbar

**Keimzell-Mutagenität****Inhaltsstoffe:**

Bisphenol A:  
Gentoxizität in vitro : Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische  
Aktivierung  
Ergebnis: negativ

**Inhaltsstoffe:**

Diethylentriamin:  
Gentoxizität in vivo : Zelltyp: Somatisch  
Applikationsweg: Oral  
Dosis: 85 - 850 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474  
Ergebnis: negativ

Applikationsweg: Oral  
Ergebnis: negativ

**REN HY 2404 G**

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	09.10.2015	400001014820	Datum der ersten Ausgabe: 09.10.2015

Bisphenol A:  
Gentoxizität in vivo : Methode: OECD Prüfrichtlinie 474  
Ergebnis: negativ

**Karzinogenität****Inhaltsstoffe:**

Diethylentriamin:  
Spezies: Maus, (männlich)  
Applikationsweg: Haut  
Dosis: 56.3 mg/kg  
Häufigkeit der Behandlung: 3 täglich  
Ergebnis: negativ

Bisphenol A:  
Spezies: Ratte, (männlich und weiblich)  
Applikationsweg: Oral  
Expositionszeit: 103 Wochen  
Häufigkeit der Behandlung: 7 täglich  
Ergebnis: negativ

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Reproduktionstoxizität****Inhaltsstoffe:**

Diethylentriamin:  
Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Ratte, männlich und weiblich  
Applikationsweg: Oral  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 421

Bisphenol A:  
Spezies: Ratte, männlich und weiblich  
Applikationsweg: Oral  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 416  
Ergebnis: Es wurden embryotoxische Wirkungen und nachteilige Wirkungen auf die Nachkommen festgestellt.

**Inhaltsstoffe:**

Diethylentriamin:  
Effekte auf die Fötusentwicklung : Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Oral  
Allgemeine Toxizität bei Müttern: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: 100 mg/kg Körpergewicht  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 421

Bisphenol A:  
Spezies: Ratte, weiblich  
Applikationsweg: Oral  
Allgemeine Toxizität bei Müttern: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: < 160 mg/kg Körpergewicht

**REN HY 2404 G**

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	09.10.2015	400001014820	Datum der ersten Ausgabe: 09.10.2015

Methode: OECD Prüfrichtlinie 416  
Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

**Inhaltsstoffe:**

Bisphenol A:  
Reproduktionstoxizität - Bewertung : Einige Beweise für schädliche Effekte auf sexuelle Fortpflanzung und Fruchtbarkeit und/oder Wachstum aus Tierexperimenten.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition****Inhaltsstoffe:**

Diethylentriamin:  
Zielorgane: Atmungsapparat  
Bewertung: Kann die Atemwege reizen.

Bisphenol A:  
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, der Kategorie 3 mit Atemwegreizung eingestuft.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine Daten verfügbar

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung****Inhaltsstoffe:**

Diethylentriamin:  
Spezies: Ratte, männlich und weiblich  
NOEC: 70 - 80  
Applikationsweg: Verschlucken  
Testatmosphäre: Dampf  
Expositionszeit: 360 h Anzahl der Expositionen: 7 d  
Methode: Subchronische Toxizität

Spezies: Ratte, männlich und weiblich  
Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: 114  
Applikationsweg: Hautkontakt  
Expositionszeit: 9.600 h Anzahl der Expositionen: 6 d  
Methode: Chronische Toxizität

Bisphenol A:  
Spezies: Hund, männlich und weiblich  
NOEC: 75 mg/kg, 10  
Applikationsweg: Verschlucken  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Expositionszeit: 2.160 h Anzahl der Expositionen: 7 d  
Methode: Subchronische Toxizität

Spezies: Ratte, männlich und weiblich  
Niedrigste Dosis, bei der gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: 600 mg/kg  
Applikationsweg: Verschlucken  
Expositionszeit: 672 h Anzahl der Expositionen: 7 d

**REN HY 2404 G**

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	09.10.2015	400001014820	Datum der ersten Ausgabe: 09.10.2015

Methode: Subchronische Toxizität

Toxizität bei wiederholter Verabreichung - Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Aspirationstoxizität**

Keine Daten verfügbar

**Erfahrungen mit der Exposition von Menschen**

Allgemeine Angaben: Keine Daten verfügbar

Einatmen: Keine Daten verfügbar

Hautkontakt: Keine Daten verfügbar

Augenkontakt: Keine Daten verfügbar

Verschlucken: Keine Daten verfügbar

**Toxikologie, Stoffwechsel, Verteilung**

Keine Daten verfügbar

**Neurologische Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**Weitere Information**

Verschlucken: Keine Daten verfügbar

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Inhaltsstoffe:**

Diethylentriamin:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 : 430 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Art des Testes: semistatischer Test  
Testsubstanz: Süßwasser  
Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.1.

Toxizität gegenüber : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 32 mg/l

**REN HY 2404 G**

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	09.10.2015	400001014820	Datum der ersten Ausgabe: 09.10.2015

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	Expositionszeit: 48 h Art des Testes: statischer Test Testsubstanz: Süßwasser
Toxizität gegenüber Algen	: EbC50 (Senastrum capricornutum (Grünalge)): 1.164 mg/l Expositionszeit: 72 h Art des Testes: statischer Test Testsubstanz: Süßwasser Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	: NOEC: 10 mg/l Expositionszeit: 28 d Art des Testes: semistatischer Test Testsubstanz: Süßwasser Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	: NOEC: 5,6 mg/l Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Art des Testes: semistatischer Test Testsubstanz: Süßwasser Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.20.
Toxizität gegenüber Bodenorganismen	: EC50: > 1.000 mg/kg Expositionszeit: 56 d Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer) Methode: OECD Prüfrichtlinie 222
Beurteilung Ökotoxizität Akute aquatische Toxizität	: Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.
Bisphenol A:	
Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 7,5 mg/l Expositionszeit: 96 h
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 : 3,9 - 10,2 mg/l Expositionszeit: 48 h  (Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)):
Toxizität gegenüber Algen	: EC50 (Senastrum capricornutum (Grünalge)): 2,5 - 3,1 mg/l Expositionszeit: 96 h
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	: NOEC: 0,016 mg/l Expositionszeit: 444 d Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze) Art des Testes: Durchflusstest Testsubstanz: Süßwasser Methode: Fish Life Cycle Toxicity Anmerkungen: Giftig für Wasserorganismen.
Beurteilung Ökotoxizität	

**REN HY 2404 G**

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	09.10.2015	400001014820	Datum der ersten Ausgabe: 09.10.2015

Chronische aquatische Toxizität : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Inhaltsstoffe:**

Diethylentriamin:

Biologische Abbaubarkeit : Impfkultur: Belebtschlamm  
 Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
 Biologischer Abbau: 87 %  
 Expositionszeit: 21 d  
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

Photoabbau : Art des Testes: Luft  
 Ratenkonstante: 500000  
 Abbau (direkte Photolyse): 50 %

Bisphenol A:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.  
 Biologischer Abbau: 1 - 2 %  
 Expositionszeit: 28 d

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****Inhaltsstoffe:**

Diethylentriamin:

Bioakkumulation : Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)  
 Expositionszeit: 42 d  
 Biokonzentrationsfaktor (BCF): 0,3 - 6,3  
 Testsubstanz: Süßwasser  
 Methode: Durchflusstest  
 Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: -1,58 (20 °C)  
 pH-Wert: 7

**12.4 Mobilität im Boden****Inhaltsstoffe:**

Diethylentriamin:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Koc: 19111

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

**12.6 Andere schädliche Wirkungen****Produkt:**

**REN HY 2404 G**

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	09.10.2015	400001014820	Datum der ersten Ausgabe: 09.10.2015

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

- Produkt : Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden.  
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.  
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.
- Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.  
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.  
Leere Behälter nicht wieder verwenden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****IATA**

- 14.1 UN-Nummer** : UN 3267
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** : Corrosive liquid, basic, organic, n.o.s.  
(DIETHYLENE TRIAMINE, 4,4'-ISOPROPYLIDENEDIPHENOL)
- 14.3 Transportgefahrenklassen** : 8
- 14.4 Verpackungsgruppe** : II
- Etiketten : Corrosive
- Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 855
- Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) : 851

**IMDG**

- 14.1 UN-Nummer** : UN 3267
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** : CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S.  
(DIETHYLENE TRIAMINE, 4,4'-ISOPROPYLIDENEDIPHENOL)
- 14.3 Transportgefahrenklassen** : 8
- 14.4 Verpackungsgruppe** : II
- Etiketten : 8
- EmS Kode : F-A, S-B
- 14.5 Umweltgefahren**
- Meeresschadstoff : ja

**ADR**

- 14.1 UN-Nummer** : UN 3267
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** : CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S.  
(DIETHYLENE TRIAMINE, 4,4'-ISOPROPYLIDENEDIPHENOL)

**REN HY 2404 G**

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	09.10.2015	400001014820	Datum der ersten Ausgabe: 09.10.2015

**14.3** : 8  
**Transportgefahrenklassen**  
**14.4 Verpackungsgruppe** : II  
 Etiketten : 8  
**14.5 Umweltgefahren**  
 Meeresschadstoff : nein

**RID**  
**14.1 UN-Nummer** : UN 3267  
**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** : ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
 (DIETHYLENE TRIAMINE, 4,4'-ISOPROPYLIDENEDIPHENOL)

**14.3** : 8  
**Transportgefahrenklassen**  
**14.4 Verpackungsgruppe** : II  
 Etiketten : 8  
**14.5 Umweltgefahren**  
 Meeresschadstoff : ja

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Flüchtige organische Verbindungen : Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOCV)  
 Anmerkungen: ohne VOC-Abgabe

**Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:**

TSCA : Auf der TSCA-Liste

DSL : Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen DSL- Liste.

AICS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

NZIoC : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

ENCS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

ISHL : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

KECI : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

**REN HY 2404 G**

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	09.10.2015	400001014820	Datum der ersten Ausgabe: 09.10.2015

PICCS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

IECSC : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

**Verzeichnisse**

AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), REACH (Europäische Union), ENCS (Japan), ISHL (Japan), KECI (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TSCA (USA)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung****ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Volltext der R-Sätze**

R21/22 : Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.  
 R26 : Sehr giftig beim Einatmen.  
 R34 : Verursacht Verätzungen.  
 R37 : Reizt die Atmungsorgane.  
 R41 : Gefahr ernster Augenschäden.  
 R43 : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
 R52 : Schädlich für Wasserorganismen.  
 R62 : Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

**Volltext der H-Sätze**

H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H312 : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
 H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H318 : Verursacht schwere Augenschäden.  
 H330 : Lebensgefahr bei Einatmen.  
 H335 : Kann die Atemwege reizen.  
 H361f : Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
 H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Volltext anderer Abkürzungen**

Acute Tox. : Akute Toxizität  
 Aquatic Chronic : Chronische aquatische Toxizität  
 Eye Dam. : Schwere Augenschädigung  
 Repr. : Reproduktionstoxizität  
 Skin Corr. : Ätzwirkung auf die Haut  
 Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt  
 STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Ogleich die Informationen und Empfehlungen in dieser Veröffentlichung auf unseren allgemeinen Erfahrungen beruhen und nach bestem Wissen und Gewissen mitgeteilt werden, IST NICHTS DES HIERIN ENTHALTENEN ALS AUSDRÜCKLICHE IMPLIZITE ODER SONSTIGE GARANTIE, GEWÄHRLEISTUNG ODER ZUSICHERUNG AUSZULEGEN.

DER BENUTZER IST STETS DAFÜR VERANTWORTLICH, FESTZUSTELLEN UND ZU ÜBERPRÜFEN, DASS DERARTIGE INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN FÜR IHN

**REN HY 2404 G**

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	09.10.2015	400001014820	Datum der ersten Ausgabe: 09.10.2015

ZUTREFFEND SIND UND DASS JEDLICHE PRODUKTE FÜR DEN VORGESEHENEN GEBRAUCH ODER ZWECK GEEIGNET UND TAUGLICH SIND.

VON DEN GENANNTEN PRODUKTEN KÖNNEN NICHT BEKANNTE GEFAHREN AUSGEHEN. SIE SIND DESHALB MIT VORSICHT ZU BENUTZEN. AUCH WENN IN DIESER VERÖFFENTLICHUNG AUF BESTIMMTE GEFAHREN AUSDRÜCKLICH HINGEWIESEN WIRD, KANN KEINE GARANTIE DAFÜR GEGEBEN WERDEN, DASS DIES DIE EINZIGEN GEFAHREN SIND, DIE BESTEHEN.

Gefahren, Toxizität und Verhalten der Produkte können sich bei der Verwendung mit anderen Materialein verändern und sind vom Herstellungsverfahren oder anderen Prozessen abhängig. Gefahren, Toxizität und Verhalten sind vom Benutzer festzustellen und allen mitzuteilen, die die Produkte transportieren, verarbeiten oder als Endverbraucher benutzen.

KEINE PERSON ODER ORGANISATION MIT AUSNAHME VON EINEM HIERZU BEFUGTEN HUNTSMAN-ANGESTELLTEN IST BERECHTIGT, KOPIEN VON DATENBLÄTTERN FÜR HUNTSMAN PRODUKTE ANZUFERTIGEN ODER ZUR VERFÜGUNG ZU STELLEN.

DATENBLÄTTER VON NICHT AUTORISIERTEN QUELLEN KÖNNEN INFORMATIONEN ENTHALTEN, DIE NICHT MEHR AKTUELL ODER RICHTIG SIND.

KEIN TEIL DIESES DATENBLATT DARF IN IRGENDEINER FORM ODER DURCH IRGENDWELCHE MITTEL OHNE SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG VON HUNTSMAN VERVIELFÄLTIGT WERDEN.

ALLE ANFRAGEN BEZÜGLICH EINER GENEHMIGTEN REPRODUKTION VON INFORMATIONEN IN DIESEM DATENBLATT SIND SCHRIFTLICH AN HUNTSMAN, MANAGER, PRODUCT SAFETY (SIEHE ADRESSE OBEN) ZU RICHTEN.